

09.06.2021 – 17:11 Uhr

Ernennungen und Genehmigung des Unternehmensplans 2021-2024



Strasbourg (ots) -

Gemäß der Satzung des Senders wechseln die Stellen des/der geschäftsführenden ProgrammdirektorIn und des/der geschäftsführenden VerwaltungsdirektorIn im Vorstand von ARTE GEIE alle vier Jahre zwischen der deutschen und der französischen Seite. Diese beiden Stellen werden zum 1. Januar 2022 neu besetzt.

Auf Vorschlag des Vorstandspräsidenten und in Absprache mit dem Vizepräsidenten sowie dem deutschen und dem französischen Mitglied hat die Mitgliederversammlung von ARTE GEIE, die am 9. Juni in einer Videokonferenz zusammengetreten ist, folgende Ernennungen genehmigt:

Frau **Emelie de Jong** wird in der Nachfolge von Herrn Bernd Mütter zur geschäftsführenden Programmdirektorin ernannt.

Emelie de Jong hat einen Magisterabschluss in Musikwissenschaft der Universität Paris IV Sorbonne und einen postgradualen Abschluss (DEA) in Kulturgeschichte der Sciences Po Paris. Sie war von 2008 bis 2011 stellvertretende Leiterin der Hauptabteilung Kunst, Musik, Theater, Tanz von ARTE France. Seit 2011 hat sie die Leitung inne.

Frau **Marysabelle Cote** wird als Vertreterin der deutschen Seite in der Nachfolge von Herrn Emmanuel Suard zur geschäftsführenden Verwaltungsdirektorin ernannt.

Marysabelle Cote hat einen Masterabschluss in Europäischer Politik der Sciences Po Straßburg und einen Magisterabschluss in Geschichte der Universität Lumière Lyon 2. Von 2009 bis 2016 war sie zunächst Vorstandsreferentin, dann Leiterin der Abteilung Präsidium und Koordinierung von ARTE GEIE; 2017 übernahm sie die Hauptabteilungsleitung Generalsekretariat und Europäische Entwicklung.

Des Weiteren genehmigte die Mitgliederversammlung die folgenden Ernennungen:

Frau **Sylvie Stephan** wird in der Nachfolge von Herrn Emmanuel Tourpe zur Leiterin der Hauptabteilung Programmplanung lineare und nichtlineare Angebote und zur stellvertretenden Programmdirektorin ernannt.

Sylvie Stephan ist ausgebildete Journalistin, Dolmetscherin und Übersetzerin und hat einen Magisterabschluss in Politikwissenschaft von der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie ist seit 2020 Leiterin des Programmbereichs Kultur (TV, Radio, Online) beim Bayerischen Rundfunk. Zuvor war sie Frankreich-Korrespondentin für mehrere große deutsche Medien und Leiterin der Pressestelle der Internationalen Energie-Agentur. Von 2014 bis 2020 leitete sie die Abteilung Presse des Bayerischen Rundfunks sowie 2018 und 2019 die ARD-Pressestelle im ARD-Vorsitz des BR.

Schließlich werden Frau **Susanne Costede**, seit 2018 Leiterin des Justiziariats und stellvertretende Verwaltungsdirektorin, und Frau **Carmen Lebold**, seit 2014 Leiterin der Personalabteilung, für vier Jahre vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025 in ihren Funktionen bestätigt.

"Peter Weber und ich freuen uns Anfang 2022 zwei neue Vorstandsmitglieder, Emelie de Jong und Marysabelle Cote, die aus der ARTE-Gruppe kommen und deren Kompetenzen und Erfahrung einstimmig anerkannt sind, zu begrüßen. Wir freuen uns außerdem, in Zukunft Frau Stephan als neue Kollegin willkommen zu heißen sowie unsere Zusammenarbeit mit Frau Costede und Frau Lebold fortzuführen. Diese Ernennungen liegen nicht nur im Interesse des Unternehmens, sondern entsprechen auch den strategischen Leitlinien der ARTE-Gruppe, nicht zuletzt auf dem Gebiet der gesellschaftlichen Verantwortung", unterstrich Bruno Patino, Vorsitzender des Vorstands von ARTE GEIE.

Des Weiteren genehmigte die Mitgliederversammlung den vom Vorstand für den Zeitraum 2021 bis 2024 vorgeschlagenen Unternehmensplan. Der Unternehmensplan umfasst fünf Schwerpunktbereiche: Stärkung des Angebots an linearen und nichtlinearen Programmen, Erweiterung europäischer Publika, Konsolidierung und Stärkung der europäischen Strahlkraft der Marke ARTE als Label für redaktionelle und kulturelle Exzellenz, Vorbildcharakter im Bereich Geschlechterausgewogenheit, Diversität und Sozial- und Umweltverantwortung und schließlich die Förderung von Synergien und Weiterentwicklung der Arbeitsmethoden innerhalb der ARTE-Gruppe.

"Jeder dieser Schwerpunktbereiche beinhaltet zahlreiche konkrete und messbare Maßnahmen. Sie sind maßgeblich für uns und werden uns dazu verhelfen, ein neues, spannendes Kapitel in der Entwicklung von ARTE aufzuschlagen", erklärte Bruno Patino.

Der Vorstand von ARTE GEIE leitet das Tagesgeschäft für den Sender und erstattet in der Mitgliederversammlung von ARTE regelmäßig über seine Tätigkeit Bericht. Er setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen: dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten, dem Programmdirektor und dem Verwaltungsdirektor.

Die Mitgliederversammlung von ARTE GEIE tritt vier Mal im Jahr zusammen. Sie entscheidet über Grundsatzfragen des Senders, verabschiedet den Wirtschaftsplan und ernennt die Vorstandsmitglieder sowie die leitenden Angestellten von ARTE GEIE. Sie besteht aus sechs deutschen und sechs französischen VertreterInnen. Ebenfalls vertreten sind mit beratender Stimme die europäischen Partnersender und Institutionen RTBF, ORF, YLE, CT, SRG SSR, RAI Com, der Film Fund Luxembourg und RTE.

Die deutschen VertreterInnen sind derzeit:

Herr Tom BUHROW, Intendant des WDR und Vorsitzender der ARD, Präsident der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE

Herr Prof. Dr. Kai GNIFFKE, Intendant des SWR, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland TV GmbH

Herr Martin GRASMÜCK, Intendant des SR

Herr Dr. Thomas BELLUT, Intendant des ZDF und Stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von ARTE Deutschland TV GmbH

Frau Heike HEMPEL, Stellvertretende Programmdirektorin und Leiterin der Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie II des ZDF

Herr Dr. Frank-Dieter FREILING, Leiter der Hauptabteilung Internationale Angelegenheiten des ZDF

Die französischen VertreterInnen in der Mitgliederversammlung sind derzeit:

Herr Nicolas SEYDOUX, Vizepräsident der Mitgliederversammlung von ARTE GEIE, Vizepräsident des Aufsichtsrates von ARTE France, Vorsitzender des Aufsichtsrates von Gaumont

Frau Anne DURUPTY, Beraterin des Präsidiums von ARTE France und Mitglied des Exekutivkomitees von ARTE France

Herr Jean-Baptiste GOURDIN, Generaldirektor für Medien und Kulturwirtschaft, Französisches Kulturministerium

Herr Charles SARRAZIN, Leiter Portfoliomanagement bei der französischen Agentur für Staatsbeteiligungen APE, Französisches Ministerium für Wirtschaft und Finanzen, und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Herr Jean-Dominique GIULIANI, Präsident der Robert-Schuman-Stiftung und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

Herr Thomas SERVAL, Präsident von Kolibree und Mitglied des Aufsichtsrates von ARTE France

[>> BILDMATERIAL UND LEBENSLÄUFE \[ZIP\]\(Emelie de Jong, Marysabelle Cote, Sylvie Stephan, Susanne Costede, Carmen Lebold\)](#)

[>> Weiteres Bildmaterial in der Institutionellen Bilddatenbank von ARTE](#)

Pressekontakt:

Claude-Anne SAVIN | claudesavin@arte.tv | +33 3 90 14 2498 | @ARTEpresse

Medieninhalte



v. l. n. r. Emelie de Jong, Marysabelle Cote, Sylvie Stephan / Fotografen v. l. n. r. Paul Blind, Frédéric Maigrot, BR/Ralf Wilschewski / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100872329> abgerufen werden.